

Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee



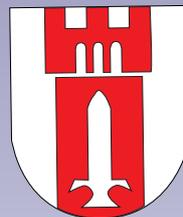
Fieberbrunn



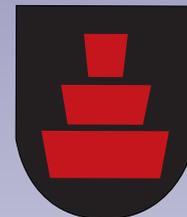
St. Jakob i. H.



St. Ulrich a. P.



Hochfilzen



Waidring



Unser Gesundheitsprengel

Die Gesundheits- und Sozialsprengel in Tirol haben in den letzten Jahren enorm an Bedeutung gewonnen. Die steigenden Betreuungszahlen zeigen einen stetig zunehmenden Bedarf an Leistungen der Sozialsprengel.

Durch die erhöhte Lebenserwartung unserer Bevölkerung und die zunehmende berufliche Tätigkeit aller Familienmitglieder haben sich die familiären Strukturen verschoben. Der ältere Mensch benötigt Betreuung und Pflege durch organisierte Strukturen wie eben durch MitarbeiterInnen der Sozialsprengel. Durch diese bekommt er Leistungen wie Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Essen auf Rädern, Tagesbetreuung usw. Dadurch ist eine wesentliche Entlastung der Familien in ihrem anstrengenden beruflichen Alltag möglich.

Dem pflegebedürftigen Menschen wird gewährleistet, dass er kompetente und verlässliche Hilfe bekommt. Den MitarbeiterInnen ist bewusst, welche große und verantwortungsvolle Aufgabe sie im Umgang mit pflegebedürftigen Menschen übernommen haben. Durch fundierte Aus- und Weiterbildung, durch Teamarbeit, Rücksprache mit erfahrenen KollegenInnen und Zusammenarbeit mit Ärzten kann diese Hilfe in hoher Qualität den Hilfebedürftigen zugutekommen. Ständig suchen wir nach Verbesserungen in der Effizienz und im Ablauf unserer Betreuung.

Rückmeldungen von KlientenInnen (ob positiv oder negativ) sind dabei ein wichtiger Bestandteil in der Verbesserung unserer Arbeit. Scheuen Sie sich daher nicht, Verbesserungsvorschläge oder auch berechtigte Kritik an uns heranzutragen. Unser Bestreben ist hohe Qualität und kompetente Ausführung unserer Aufgaben.

Dabei wollen wir jedoch vor allem die psychische Betreuung und persönliche Hinwendung zu unseren betreuten Personen sehr in den Vordergrund stellen. Es ist uns ein Anliegen, den Menschen in seiner Persönlichkeit und Eigenständigkeit anzunehmen und ihm in seinen Bedürfnissen Hilfe zu geben.

Unser Sprengelteam berät Sie gerne und unverbindlich über jede Art von Hilfe, die wir Ihnen oder Ihren Angehörigen geben können. Bitte nehmen Sie dazu telefonisch oder per mail Kontakt mit unseren Mitarbeitern auf.

Die Hilfe dem Mitmenschen gegenüber ist unser Anliegen!

Dr. Helmut Schwitzer, Obmann

Kontakt Daten Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee

Friedenau 7a, 6391 Fieberbrunn

Tel.Nr.: +43 (0) 53 54/52 5 80 • Fax: +43 (0) 53 54/52 5 80-15

E-Mail: info@sozialsprengel-pillersee.at

Homepage: www.sozialsprengel-pillersee.at

Erreichbar in dringenden Fällen von 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr: +43 (0) 699 / 15 25 80 02



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Im Jahre 1992 wurde unser Sozialsprengel in Fieberbrunn ins Leben gerufen und damals Hans Foidl („Vornbichlbauer“) zum Obmann gewählt. Und diese Funktion hat er fast 24 Jahre mit viel Umsicht und vollem Einsatz ausgeübt. Er kann mit Freude und Stolz auf seine Tätigkeit zurück blicken. Dafür wurde ihm

auch von den Gemeindevertretern und den Mitarbeitern großer Dank und Anerkennung ausgesprochen. Für seine Leistungen bekam Hans bereits vor einigen Jahren den Ehrenring der Marktgemeinde Fieberbrunn und die Verdienstmedaille des Landes Tirol.

Der Bedarf an Leistungen des Sozialsprengels ist stetig gewachsen, die Mitarbeiter werden von der Bevölkerung sehr geschätzt und der Verein steht auf einer soliden finanziellen Grundlage.

Bei der Neuwahl im Mai 2016 wurde ich zum neuen Obmann gewählt und habe diese Aufgabe gerne übernommen. Für die Wahl und das Vertrauen habe ich mich bei der Generalversammlung bedankt.

Ich war seit der Gründung im Ausschuss als Ärztevertreter tätig und habe somit immer Einblick in die Aktivitäten des Sozialsprengels gehabt. Diese waren für mich als Arzt in der Zusammenarbeit immer

sehr wichtig. Von meinem Beruf her war ich immer ein sozial eingestellter Mensch und möchte jetzt auch als Pensionist ehrenamtlich für unsere Gemeindeglieder in diesem Bereich tätig sein.

Als ich meine Tätigkeit als Arzt im Pillerseegebiet begonnen habe, gab es noch keine Rettungsorganisation, keine ambulanten Pflegedienste. Es war oft schwierig dies mit den betroffenen Familien oder über die Nachbarschaftshilfe zu lösen. Auch wir Ärzte waren vermehrt in der Behandlung zu Hause im Einsatz. Heutzutage haben wir ein gut funktionierendes, rasch einsatzbereites Team im Sozialsprengel, das seine Klienten, auch an Sonn- und Feiertagen, versorgt. Diese professionelle Hilfe gibt den Pflegebedürftigen und deren Angehörigen große Sicherheit und Unterstützung. Die Zusammenarbeit mit den Ärzten, besonders den Hausärzten, aber auch Fachärzten und dem Krankenhaus, ist eine ganz wichtige Komponente in unserer Tätigkeit. Bei einer Entlassung aus dem Krankenhaus müssen zu Hause bereits alle Vorbereitungen für Pflege und Behandlung getroffen sein. Somit ist eine effektive Fortsetzung der Betreuung im häuslichen Bereich gewährleistet.

Beim Lesen dieser zweiten Ausgabe unserer Sprengelzeitung wünsche ich Ihnen viel Vergnügen und hoffe, dass wir für Sie interessante Beiträge ausgewählt haben.

Dr. Helmut Schwitzer



PILLERSEE APOTHEKE FIEBERBRUNN e.U.

*Mag. pharm. Martin Seelos
6391 Fieberbrunn
Tel. 05354/56450*

Herbstzeit ist Erkältungszeit!

Wappnen Sie sich gegen die nass-kalten Tage mit der Anwendung hochwertiger Nahrungsergänzung. Ihr Körper ist Ihnen dankbar für die zusätzliche Gabe von z.B. Vitamin C, Zink und Vitamin D3.

Auch eine ausgewogene, vitaminreiche Ernährung und heiße Getränke, wie unsere Spezialteemischung „Winterzauber“ tragen zu Ihrer Gesundheit und Wohlbefinden bei.

Im Oktober/November ist auch die richtige Zeit für die Grippeimpfung und für immunabwehrsteigernde Präparate wie „Esberitox“, einer Zubereitung aus rotem Sonnenhut, Färberginster und Lebensbaum.

Was für Sie speziell das Richtige ist, verraten wir Ihnen gerne im persönlichen Gespräch.

Nehmen Sie sich Zeit für Sich – wir tun es auch!



Dagmar Waltl, unsere Geschäftsführerin, stellt sich vor.

Meine Ausbildung zur Diplomkrankenschwester absolvierte ich Mitte der 70er Jahre in Hannover und arbeitete dort als Krankenschwester in einem städtischen Krankenhaus.

1982 übersiedelte ich nach Tirol, wo ich an der Uniklinik Innsbruck in der Unfallchirurgie tätig wurde. Ein Jahr später heiratete ich und zog nach St. Ulrich. Dort lebe ich seitdem mit meiner Familie.

Zuerst war ich 16 Jahre daheim als Hausfrau und Mutter von drei Kindern. In dieser Zeit erledigte ich im Betrieb meines Ehemannes die Büroarbeit. Dazu machte ich Weiterbildungen im kaufmännischen Bereich und zur Buchführung. Die Arbeit im Krankenhaus hat mir nicht gefehlt.

1992 hörte ich davon, dass einige sozial engagierte Mitbürger einen Gesundheitssprengel im Pillerseetal gründen wollten. Dieses Projekt interessierte mich von Beginn an. 1993 begann ich mit einem Werkvertrag fallweise, wenn eine Diplomkrankenschwester benötigt wurde, beim Sprengel auszuweichen.

Seit 1999 bin ich fest beim Gesundheitssprengel angestellt. Ich absolvierte einen Wiedereinsteigerkurs für Diplomkrankenschwestern und die Fortbildung für die Pflegeaufsicht der Sprengel, die vom Land Tirol vorgeschrieben wird. Im Jahr 2000 übernahm ich die Pflegeaufsicht des Gesundheitssprengels Pillersee. Damals umfasste das Pflegeteam 8 Mitarbeiter und wir betreuten ca. 20 Patienten.

Seitdem ist der Sprengel ständig gewachsen. 2003 schloss sich der Sprengel Waidring mit uns zusammen. Bis 2014 beschäftigten wir 25 Mitarbeiter in der Pflege und hatten 115 Patienten gleichzeitig zu betreuen. 2003 und 2012 sind wir jeweils in ein größeres Büro übersiedelt.

2011 starteten wir mit der Eröffnung der Seniorentagesbetreuung im neugebauten Sozialzentrum in Fieberbrunn eine neue Betreuungsrichtung in der mobilen Pflege, die von Beginn an gut angenommen wurde. Zur Zeit besuchen uns dort an jedem Öffnungstag zwischen acht und zwölf Senioren.

Die ganzen Jahre über habe ich mit Rosi Wallner, unserer langjährigen Geschäftsführung, eng und gut zusammengearbeitet. Im November 2014, nach Rosi Wallners Pensionierung, bin ich in die Geschäftsführung gewechselt. Mit der Hauskrankenpflege bin ich immer noch verbunden, da ich weiterhin als stellvertretende Pflegedienstleitung fungiere, wenn meine Nachfolgerin frei hat.

Es ist sehr schwierig interessiertes Diplompflegepersonal zu finden, das in der Hauskrankenpflege arbeiten möchte. Für mich war es die ganzen Jahre eine sehr interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit, die sich gut mit der Familie und den schulpflichtigen Kindern vereinbaren ließ. Außerdem habe ich viele positive Reaktionen auf meine Tätigkeit durch die Patienten und ihre Angehörigen erfahren.

Geschäftsführung Dagmar Waltl

Unser Leistungsangebot:

Hauskrankenpflege:

Med. Hauskrankenpflege: Wird vom Hausarzt verordnet, von Diplomkrankenschwestern durchgeführt. Die Kosten trägt die Krankenkasse.

Hauskrankenpflege: Wird von ausgebildeten Pflegekräften je nach Bedarf durchgeführt.

Heimhilfe: Dient zur Unterstützung der selbstständigen Haushaltsführung und des eigenständigen Lebens. Wird von ausgebildeten Heimhilfen durchgeführt.

Haushaltshilfe: Putzen, Wäsche waschen, Bügeln und Besorgungen erledigen für den persönlichen Bereich einer betreuungsbedürftigen Person.

**Seniorentagesbetreuung • Essen auf Rädern
Verleih von Heilbehelfen**



Das
Pharmaunternehmen
aus den Alpen

 Gebro Pharma



Daniela Brandstätter, unsere Pflegedienstleiterin, stellt sich vor

Seit Oktober 2014 bin ich im Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee tätig. Im November desselben Jahres übernahm ich die Pflegedienstleitung. Bei dieser Tätigkeit werde ich von sehr kompetenten Mitarbeiterinnen unterstützt.

Ich bin 1970 geboren und in Going aufgewachsen. Nach dem Abschluss der Pflichtschule habe ich im Herbst 1988 mit der Krankenpflegeschule in Salzburg begonnen und im Frühjahr 1991 diplomiert.

In weiterer Folge war ich im KH St. Johann, Sozialsprengel Söllandl und für 14 Jahre im Pflegeheim St. Johann und Umgebung tätig. In dieser Zeit habe ich das basale und mittlere Management und die Sonderausbildung Pflegedienstleitung erfolgreich abgeschlossen. Parallel zur Sonderausbildung habe ich an der Donauuniversität Krems den Unversitätslehrgang Gesundheitsmanagement mit einer Masterthesis abgeschlossen.

Die mobile Pflege ist ein sehr wichtiges soziales Netzwerk in unserer Gesellschaft. Hier erfahren pflegebedürftige Menschen und pflegende Angehörige durch PflegerInnen Unterstützung im Alltag. Mein Ziel ist es, eine bestmögliche Versorgung der Klienten und Klientinnen im Pillerseetal zu erwirken, damit sie so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden bleiben können. Nach dem Motto „Dahoam geht´s mir am Besten“. Mir macht die Arbeit in der mobilen Pflege viel Freude und wir haben den Freiraum, den Tagesrhythmus der KlientInnen so zu gestalten, wie sie es gewohnt sind. Ich bin darauf bedacht, die Selbstständigkeit unserer KlientInnen in ihrer gewohnten Umgebung zu fördern beziehungsweise zu erhalten. Hilfreich ist mir dabei die Bezugspflege. Dies bedeutet, dass die gleiche Pflegekraft den größten Teil der Einsätze übernimmt und der Hauptansprechpartner ist. Diese Pflegerin koordiniert alle Anfragen, die die Betreuung unserer KlientInnen betreffen und sieht sich als Bindeglied zwischen KlientInnen, Angehörigen, Hausarzt, Krankenhaus, Sozialzentrum und den entsprechenden Beratungsstellen.

Mein Anliegen ist es, bestmögliche Strukturen für KlientInnen und MitarbeiterInnen zu schaffen, damit wir der Zukunft adäquat begegnen können. Gerade in der mobilen Pflege sind wir gefordert, das Bestmögliche aus der jeweiligen Situation für unsere KlientInnen herauszuholen und dadurch die bestmögliche Lebensqualität zu erlangen.

Bei pflegerischen Fragen besuche ich Sie gerne zu Hause, um ihre Wünsche und Ihren Bedarf abzuklären. Sie erhalten eine umfassende Beratung und gemeinsam mit Ihnen werden die persönlichen Bedürfnisse und Anforderungen erhoben.

PDL Daniela Brandstätter



HÖCK

AUTOREPARATUR | VERLEIH | VERKAUF

ERSTE HILFE FÜR IHREN WEG-BEGLEITER

+43 676 6712400

www.hoeck-technik.at

Essen auf Rädern

Wir suchen laufend **ehrenamtliche Mitarbeiter** für die Auslieferung von „Essen auf Rädern“. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Büro des Gesundheits- und Sozialsprengels Pillersee. Wir würden uns sehr freuen, Sie in unserem Team willkommen zu heißen. Aufgrund der Zustellung der Essen in das gesamte Pillerseetal, sind die Touren in zwei Bereiche aufgeteilt.

Diese sind: Fieberbrunn - Hochfilzen sowie St.Jakob - St.Ulrich - Waidring.

Unsere Fahrer sind jeweils eine ganze Woche für ihre Tour zuständig. Die Planung erfolgt individuell nach Ihren Wünschen.

Seit dem Jahr 1993 wird „Essen auf Rädern“ angeboten und ist besonders für jene Bürgerinnen und Bürger im Pillerseetal gedacht, die auf Grund ihres Alters, einer Behinderung oder einer kurzfristigen Erkrankung nicht mehr in der Lage sind, selbst zu kochen. Das Mittagessen wird das ganze Jahr durchgehend, auch an Wochenenden und Feiertagen, ausgeliefert. Zubereitet werden die Speisen in der Küche des Sozialzentrums Fieberbrunn. Gekocht wird täglich frisch. Das Küchenteam ist bemüht, einen möglichst abwechslungsreichen Speiseplan mit regionaler Küche ohne chemische Zusatzstoffe zu erstellen. Das Essen ist speziell auf die Ernährungsbedürfnisse älterer Menschen abgestimmt. Diät- und Schonkostwünsche werden so weit wie möglich erfüllt. Das Menü umfasst jeweils eine Suppe, eine Hauptspeise und ein Dessert und kostet €7,- pro Portion. Die Zustellung ist gratis und erfolgt durch unsere 29 ehrenamtlichen „Essensfahrer“ in speziellen Thermoboxen in der Mittagszeit. Ohne unsere Helfer wäre eine Zustellung von „Essen auf Rädern“ unmöglich. Für Ihren unermüdlichen Einsatz möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken. Auch an das Küchenteam ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die gute Zusammenarbeit. Falls Sie sich entschieden haben, von uns Essen zu beziehen, nehmen wir Ihre Bestellung gerne im Büro des Gesundheits- und Sozialsprengels entgegen.

Evelyn Eder

Fortbildung unserer MitarbeiterInnen

Unsere MitarbeiterInnen nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um ihr Wissen und ihre Kompetenz zu erweitern.

So fand am 5. Oktober eine Schulung in der Handhabung der öffentlich zugänglichen Defibrillatoren bei Herzstillstand sowie ein Referat über die Brandverhütung und – bekämpfung im häuslichen Bereich statt.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Referenten Bernhard Gschnaller vom Roten Kreuz und Hannes Harasser von der Feuerwehr Fieberbrunn.

In dieser Zeitung dürfen wir Ihnen eine Kurzfassung der Inhalte dieser Fortbildung zum Lesen geben, da diese Themen auch von großem allgemeinem Interesse sind.

Brandverhütung und -bekämpfung im häuslichen Bereich

(von Hannes Harasser, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Fieberbrunn und selbstständiger Rauchfangkehrermeister)



Gerade bei älteren Menschen kann es immer wieder zu Wohnungsbränden mit lebensgefährlichen Folgen kommen. Um dies zu verhindern, möchte ich Ihnen einige Tipps zur Vorbeugung von Zimmer-

bränden geben:

Kerzen:

Sind zwar romantisch und heimelig, aber brandgefährlich!

Daher:

Kerzen nicht auf brennbaren Unterlagen, sondern auf Stein oder Teller.

Kerzen nicht zu nahe an brennbaren Einrichtungen (zB. Vorhängen, Holzverkleidungen).

Möglichst keine Kerzen auf Christbäumen, sondern Lichterketten.

Bei Verwendung von Sternspritzern Wasser oder Feuerlöscher bereithalten (besonders bei ausgetrockneten Christbäumen oder Adventkränzen).

Adventkränze mit brennenden Kerzen niemals unbeaufsichtigt lassen.

Asche:

Die Glut in Asche aus zB. Kachelöfen kann sich stundenlang halten (bis zu 12 Stunden!).

Asche niemals in brennbare Behälter füllen, immer Metalleimer mit Deckel verwenden und nicht auf brennbare Unterlage stellen.

Aschenbecher vor dem Entleeren nass machen und in Metallbehälter entleeren.

Rauchen:

Vom Rauchen entstehen die meisten Brände im Haushalt!

Rauchen im Bett ist lebensgefährlich!

Nie Rauchen oder Feuer in der Nähe von Sauerstoffflaschen!

Elektrogeräte:

Sichtbare Defekte sofort fachgerecht reparieren lassen.

Feuerungsanlagen:

Achten auf defekte Feuerungstüren, durchgerostete Rauchrohre, gesprungene Glasscheiben, Abstand zu brennbaren Gegenständen (Holzschalungen, Wohnlandschaften, Vorhänge usw.).

Heizdecken:

Meistens alte Relikte, nicht mehr verwenden!

Heizlüfter, Heizradiatoren:

Gefahr der Entzündung bei Abdeckung durch Handtücher.

Offene Lampen:

Durch Staub, Spinnweben, Fallen auf brennbare Gegenstände (zB. ins Bett) kann es zum Brand kommen.

Spraydosen:

Können in unmittelbarer Nähe von Feuerstätten explodieren, nie versuchen zu verheizen!

Holzlagerung:

Nicht in unmittelbarer Nähe von Feuerstätten.

RAUCHMELDER: retten Leben, sollten in keinem Haushalt fehlen.

Sie sind heutzutage leicht und ohne Bohren zu montieren.

Wenn es doch brennen sollte:

Löschdecke: in der Küche bereithalten.

Kein Wasser in brennendes Öl oder Fett.

Feuerlöscher: leicht zugänglich bereithalten und regelmäßig überprüfen lassen.

Telefon: nicht versuchen, private Telefonnummern von Feuerwehrmitgliedern zu suchen.

sondern möglichst rasch:

Notrufnummer der Feuerwehr:

122

Mit dieser Nummer gelangen Sie zur Leitstelle Tirol, von der alle Maßnahmen sofort eingeleitet werden.



Fragen an Georg Hochfilzer Bürgermeister von Waidring

**Sehr geehrter Herr
Bürgermeister,
lieber Georg**

Du wurdest im Feber 2016 für eine weitere Funktionsperiode zum Bürgermeister von Waidring gewählt, ein Zeichen für das große Vertrauen der Bevölkerung in Dich.

Hochfilzer: Ich war über das erzielte Ergebnis natürlich hoch erfreut. Ich sehe darin einerseits die erfolgreiche Arbeit der vorherigen 6 Jahre bestätigt, andererseits ist das auch ein persönlicher Vertrauensbeweis sowohl für meine Person als auch meine Gemeinderatsliste, die man ja vom Bürgermeister nicht abkoppeln kann. Damit ist aber auch eine große Verantwortung verbunden, es benötigt ein entsprechendes Fachwissen, um der Aufgabe gerecht zu werden. Hier habe ich sicher einen Vorteil, weil ich mir dieses Wissen und die Erfahrung in über 4 Jahrzehnten in meinem Beruf erarbeiten konnte.

Du hast immer großen Wert auf die soziale Sicherheit Deiner Mitbürger gelegt. Welche Aufgaben werden auf die Gemeinden in den nächsten Jahren vor allem im sozialen Bereich zukommen?

Hochfilzer: Eine der größten Herausforderungen sehe ich in der Altersentwicklung der Bevölkerung. Die Gemeinden werden sich verstärkt der Aufgabe zuwenden müssen, seniorengerechte Wohnmöglichkeiten z.B. in Form betreubaren Wohnens oder ähnlichem zu schaffen.

Dies hätte den großen Vorteil, dass die Senioren weiterhin in der eigenen Gemeinde und damit in ihrem bisherigen sozialen und gesellschaftlichen Umfeld wohnen könnten.

Ebenso muss man bei alleinstehenden Senioren darauf Bedacht sein, dass keine „soziale Verarmung“ eintritt und unsere älteren Mitbürger weiterhin in der Gemeinschaft integriert bleiben.

Waidring ist jetzt seit mehreren Jahren in den Sozialsprengel Pillersee eingebunden. Wie siehst Du die Bedeutung des Sozialsprengels für die Waidringer Bevölkerung?

Hochfilzer: Nachdem in Waidring der 1. Sozialsprengel gegründet wurde, hat diese Einrichtung gerade bei uns besondere Bedeutung. Der Sozialsprengel Pillersee deckt in bester

Qualität mittlerweile die gesamte Region ab. Diese Einrichtung ist auf dem Sozial- und Gesundheitssektor derart etabliert, dass man die Ansprüche ohne Sozialsprengel in keinsten Weise mehr abdecken und bewältigen könnte. Die Gemeinden sind gut beraten, den Sozialsprengel bestmöglich zu unterstützen, weil sich speziell auf diesem Sektor künftig noch zusätzliche Aufgaben eröffnen werden.

Die Gemeinden unterstützen die Arbeit des Sozialsprengels auch im finanziellen Bereich. Welche Kosten entstehen dadurch der Gemeinde?

Hochfilzer: Die Gemeinde Waidring wendet für die Finanzierung des Sozial- und Gesundheitssprengels Pillersee im heurigen Jahr einen Betrag von ca. € 38.000,- auf.

Welche Wünsche an zusätzlichen Leistungen würdest Du Dir als Bürgermeister von Waidring wünschen?

Hochfilzer: Gerade im Hinblick auf die Entwicklung in Richtung betreubares Wohnen wäre es wünschenswert, wenn der Sozialsprengel – auch zur Unterstützung der Gemeinden – künftig diesen Aufgabenbereich mit abdecken könnte. Im Übrigen bin ich der Meinung, dass der Sozialsprengel bereits alle derzeit nachgefragten Bereiche ausgezeichnet abdeckt.

Bekommst Du als Bürgermeister persönliche Rückmeldungen bezüglich des Sozialsprengels bzw. hast Du selbst auch schon Kontakt mit Mitarbeiter/Innen des Sozialsprengels gehabt?

Hochfilzer: Speziell bei meinen Geburtstagsbesuchen bei unseren Waidringer Senioren wird auch das Thema Sozialsprengel immer wieder angesprochen. Die Klienten des Sprengels sind sowohl mit der Arbeit selbst als auch den Mitarbeiter/innen absolut zufrieden und voll des Lobes über das große Engagement, das hier an den Tag gelegt wird.

Ich bedanke mich auch persönlich bei allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und dem Obmann und den Funktionären des Sozialsprengels für diese tolle Arbeit und dieses Engagement für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.

Lieber Bürgermeister, lieber Georg, besten Dank für das Interview.

(Das Interview führte Dr. Helmut Schwitzer)

Gespräch mit Lisi („Neuhaus Greti“),

Liebe Lisi,

Ich bin Deiner Mama öfters in unserer Tagesbetreuung begegnet. Seit wann besucht sie diese?

Unsere Mami war wohl eine der Ersten, die diese Tagesbetreuung besucht hat, die es jetzt seit 5 Jahren gibt. Uns freut es sehr, dass es so etwas für die älteren Leute gibt. Sie geht ca. 3-4 mal wöchentlich dorthin.

Welche Hilfe von Seiten des Sozialsprengels nehmt Ihr sonst noch in Anspruch?

Dreimal wöchentlich kommt eine Mitarbeiterin des Sozialsprengels zu uns nach Hause und hilft uns beim Duschen und Waschen; an den übrigen Tagen können wir das alleine schaffen. Auch meine drei Söhne helfen fleißig mit bei der Betreuung der Oma.

Habt Ihr auch die Möglichkeit einmal auf Urlaub zu fahren?

Im Sommer kann unsere Mami 2-3 Wochen in der Kurzzeitpflege des Altenwohnheimes in Fieberbrunn verbringen, wo wir sie immer zeitgerecht anmelden. Dort gefällt es ihr sehr gut, alle sind sehr nett zu ihr und wir haben kein schlechtes Gewissen uns einmal alleine zu erholen. Diese Kurzzeitpflege wird außerdem finanziell unterstützt.

Welche Aktivitäten gibt es in der Tagesbetreuung?

Die alten Leute treffen mit anderen zusammen, es entstehen Freundschaften, sie können sich nett unterhalten, durch die engagierten Betreuerinnen werden sie gefördert in ihrer Kreativität, es wird gebastelt, gemalt, gezeichnet, gesungen, geturnt, Ballspiele gemacht. Gedächtnisübungen werden angeboten. Es ist einfach gut für Geist und Körper. Aber es ist auch Zeit für Ruhe und Erholung und ein kleines Schläfchen.

Was bedeutet die Tagesbetreuung für Dich und Deine Familie?

Wir wissen unsere Mami in guten Händen, sie ist gut betreut. Wir als Familie haben dadurch etwas Entlastung und Freiraum.

Foidl, Tochter von Margarethe Foidl

88 Jahre, Fieberbrunn

Wie betreust Du Deine Mami zu Hause?

Unsere Mami ist mit Hilfe und Rollator mobil, wir gehen gerne etwas spazieren, fahren zum Pillersee oder nach St. Johann, damit sie etwas Abwechslung hat.

Wie beschäftigt sich Deine Mami zu Hause?

Unsere Mami liest gerne, schaut Bilderbücher an (zB „ das alte Bauernjahr“) , schaut auch etwas Fernsehen , hört Radio und CD s (gerne Volksmusik)

Was bedeutet der Sozialsprengel für Dich?

Der Sozialsprengel ist eine ganz wichtige Einrichtung, die immer mehr Leute in Anspruch nehmen. Dafür braucht man sich überhaupt nicht zu schämen und für die alten Leute ist es eine Bereicherung in ihrem Leben. Außerdem gibt es dafür finanzielle Unterstützung, sodass dies



auch keine große Belastung für das Familienbudget ist.

Liebe Lisi, ich wünsche Dir und Deiner Mami alles Gute für die Zukunft. Unser Sozialsprengel ist flexibel und kann Euch jederzeit mehr an Hilfe anbieten, falls es für Euch und Eure

Mami notwendig sein sollte.

Näheres über die Tagesbetreuung erfahren Sie in dieser Zeitung oder auf unserer Homepage www.sozialsprengel-pillersee.at (Das Gespräch führte Helmut Schwitzer)

RED ZAC
LECHNER

worldwide electronics

FELIX K. 11 JAHRE erbrachte den Beweis:
Der grösste Elektrofachmarkt des Bezirks
liegt nur einen Steinwurf entfernt...

LECHNER'S
Elektro TEAM

ALLES WATT IHR VOLT?
IM ONLINE-SHOP UNTER
WWW.REDZACLECHNER.AT

6391 Fieberbrunn - Spielbergstraße 37 - Telefon: 05354/56244-0 - e-mail: office@redzaclechner.at



Spendenübergabe an den Gesundheitssprengel

Der Veranstalter des Buach- Halbmarathon ARBÖ Pillerseetalbiker Intersport Günther hat auch heuer wieder das Startgeld der Teilnehmer in Höhe von € 815,- an den Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee gespendet. Bei der Scheckübergabe hat spontan ein teilnehmendes Team € 50,- in bar gespendet.

Die Geschäftsführerin des Sprengels, Dagmar Waltl, bedankte sich herzlich und versicherte den Spendern, dass das Geld dringend benötigt wird, da laufend Heilbehelfe und andere Dinge erneuert werden müssen.



Für Ihre Spende mit beiliegendem Erlagschein sind wir sehr dankbar!

Sollte der Erlagschein fehlen - Spenden bitte auf folgendes Konto:

**Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee:
Raiffeisenbank Kitzbühel – St. Johann eGen**

IBAN:

AT84 3626 3000 0452 5101

BIC: RZTIAT22263

„Aus der Region - zum greifen nah!“

Entdecken Sie eine Vielzahl an regionalen Produkten



Durch den Verkauf von regionalen Produkten, werden die heimischen Kleinbetriebe unterstützt. Man weiß wo es herkommt und was man isst!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Alois Hofer, Sparmarkt**

Rosenegg 66, 6391 Fieberbrunn

Tel.: 05354-56388,

E-Mail: eh20214@sparmarkt.at

www.alois-hofer.at



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 6.30 - 18.30 Uhr
Samstag 6.30 - 17.00 Uhr

**Vielfältiges Buffet - und Plattenservice
für jeden Anlass**



Wir verwöhnen Sie und Ihre Gäste mit ausgewählten Köstlichkeiten

Unser Bistro

Ihr idealer Ort für die kleine Pause zwischendurch



Unseren wöchentlich wechselnden Menüplan finden Sie unter **www.alois-hofer.at**



Kranzspenden

Jänner – Juni 2016

Kranzspenden für Schwaiger Bartl

Herr Trixl Leonhard Walchau 28, 6391 Fieberbrunn € 20,00

Kranzspenden für Herrn Bachler Johann

Frau Burgstaller Heide u. Tina Zauberwinkelweg, 6311 Wildschönau € 30,00

Fam. Franz u. Katharina Buchau 3, 6391 Fieberbrunn € 20,00

Herr Foidl Johann Vornbichl 1, 6391 Fieberbrunn € 30,00

Fam. Neumayer Marlis und Peter Gruberau 4a, 6391 Fieberbrunn € 70,00

Frau Zachenhofer Johanna Lackental 1, 6391 Fieberbrunn € 50,00

Fam. Foidl Hans und Steffi Pfaffenschwendt 42, 6391 Fieberbrunn € 40,00

Herr Trixl Sebastian Buchau 7, 6391 Fieberbrunn € 30,00

Fam. Zachenhofer Markus und Elfriede Pfarrgasse 5, St. Jakob i.H. € 20,00

Vital Schuhe GmbH, 6391 Fieberbrunn € 100,00

Herr Rettenwander Erich Spielbergstr.22, 6391 Fieberbrunn € 50,00

Herr Hinterholzer Helmut Pfaffenschwendt 43, 6391 Fieberbrunn € 30,00

Frau Rainer Edith Koglehen 30, 6391 Fieberbrunn € 30,00

Fam. Foidl Georg und Maria Grünbichl 18b, 6391 Fieberbrunn € 30,00

Frau Foidl Anna Rosenegg 41, 6391 Fieberbrunn € 30,00

Fam. Baumann Stefan und Marianne, 6391 Fieberbrunn € 30,00

Frau Baumann Erika und Kleinlercher Anton, 6391 Fieberbrunn € 30,00

Frau Schwaiger Maria Brunnau 14, 6391 Fieberbrunn € 25,00

Herr Bergmann Josef Dorf 13, 6395 Hochfilzen € 20,00

Fam. Wimmer Stefan und Maria Neumoos 21, 6391 Fieberbrunn € 15,00

Frau Trixl Lisi „Tierwart“ Pfaffenschwendt, 6391 Fieberbrunn € 35,00

Möbelhaus Trixl GmbH & Co KG, 6391 Fieberbrunn € 25,00

Frau Schwaiger Anna, 6391 Fieberbrunn € 25,00

Fam. Obermoser Anton und Kathi, 6392 St. Jakob i.H. € 20,00

Frau Wieser Greti, 6391 Fieberbrunn € 20,00

Herr Reiter Michael, Gasthof Eiserne Hand, 6391 Fieberbrunn € 20,00

Fam. Heim Johann und Margarethe Stöcklweg 1a, Fieberbrunn € 50,00

Herr Reiter Herwig, 6391 Fieberbrunn € 40,00

Herr Helmut Treffer Alte Straße 22, 6391 Fieberbrunn € 40,00

Herr Neuschwendter Alois Koglehen 20, 6391 Fieberbrunn € 30,00

Herr Dipl. Ing. Mag. Engel Rudolf Brunnau 2, 6391 Fieberbrunn € 30,00

Fam. Niedermoser Leonhard u. Annemarie , 6392 St. Jakob i. H. € 30,00

Fam. Hauser Sebastian u. Ursula Walchau 18, 6391 Fieberbrunn € 20,00

Frau Wallner Gisela, 6391 Fieberbrunn € 20,00

Fam. Adelsberger Christian u. Theresia Lindenweg 5, St. Jakob i.H. € 50,00

Frau Spiegl Angelika Torfmoos 24, 6392 St. Jakob i.H. € 20,00

Fam. Walzl Josef Schradlbühel 14, 6391 Fieberbrunn € 20,00

Fam. Bachler Postfeld, 6380 St.Johann i. T. € 30,00

Herr Leonhard Trixl Walchau 28, 6391 Fieberbrunn € 20,00

Frau Valenta Ursula Rosenegg 77, 6391 Fieberbrunn € 20,00

Freiwillige Feuerwehr Feistenauer Straße, 6395 Hochfilzen € 100,00

Herr Ing. Bucher Peter, 6391 Fieberbrunn € 20,00

Frau Wimmer Erna Rotache 8, 6391 Fieberbrunn € 15,00

Fam. Rothmüller H. und Ch. Gruberau 4d, 6391 Fieberbrunn € 25,00

Fam. Fleckl Alois Trixlegg 4a, 6391 Fieberbrunn € 20,00

Frau Rothmair Gertraud Pfaffenschwendt 8, 6391 Fieberbrunn € 15,00

Fam. Schwaiger Peter u. Katharina Schönau-Pertrach 11a, 6391 Fieberbrunn € 20,00

Herr Haselsberger Stefan u. Hilde Reith 1, 6391 Fieberbrunn € 10,00

Kranzspenden für Herrn Köck Franz

Frau Köck Helga Schupfen 1, 6395 Hochfilzen € 50,00

Kranzspenden für Herrn Smethurst David

Frau Dödlinger Michaela Bahnhofbichl 17, 6391 Fieberbrunn € 20,00

Kranzspenden für Herrn Obwaller Johann

Frau Obwaller Barbara , 6392 St. Jakob i. H. € 30,00

Kranzspenden für Frau Deisenberger Maria

Fam. Foidl Ferd u. Annemarie Pillerseestr.8, 6391 Fieberbrunn € 40,00

Seniorenbund, 6393 St. Ulrich a.P. € 25,00

Fam. Pletzenauer Michael u. Barbara Feistenau 24, 6395 Hochfilzen € 50,00

Frau Rickert Jutta Dorfstr. 98, 6393 St. Ulrich a.P. € 25,00

Herr Winkler Johann Warmingerstr. 3, 6395 Hochfilzen € 20,00

Frau Pircher Katharina Buchenstein 10, 6393 St. Ulrich a.P. € 20,00

Fam. Putzer Manfred Rosenegg 39, 6391 Fieberbrunn € 20,00

Frau Günther Walburga Dorfstr. 78, 6393 St. Ulrich a.P. € 20,00

Herr Koske Diethard Steinbergstr. 28, 6393 St. Ulrich a.P. € 20,00

Herr Kröll Andreas 6393 St. Ulrich a.P. € 10,00

Fam. Frick Stefan u. Maria Weißbach 10c, 6391 Fieberbrunn € 30,00

Fam. Hasenauer Georg u. Johanna Wall 24, 6391 Fieberbrunn € 20,00

Herr Aigner Leonhard Flecken 23, 6393 St. Ulrich a. P. € 50,00

Frau Diechtler Magdalena Strass 72, 6393 St. Ulrich a. P. € 10,00

Frau Wörgötter Dorothea Au, 6393 St Ulrich a. P. € 10,00

Frau Schlechter Marianna Au 1, 6393 St. Ulrich a. P. € 10,00

Frau Dödlinger Barbara Niederlehen 16, 6391 Fieberbrunn € 20,00

Frau Martha Treffer € 30,00

Pfarramt, 6393 St. Ulrich a. P. € 115,00

Frau Kröll Magdalena Strass 55, 6393 St. Ulrich a. P. € 15,00

Kranzspenden für Herrn Berger Sebastian

Frau Jungbauer Christine Unterer Hörhagweg, 6395 Hochfilzen € 50,00

Frau Hain Gertrude Oberwarming 9, 6395 Hochfilzen € 30,00



| | |
|--|----------|
| Fam. Maier Ernst u. Barbara Warmingerstr. 30, 6395 Hochfilzen | € 30,00 |
| Fam. Pletzenauer Martha u. Herbert Achenpromenade 19, 6391 Fieberbrunn | € 40,00 |
| Fam. Hinterholzer Helmut Pfaffenschwendt 43, 6391 Fieberbrunn | € 30,00 |
| Fam. Raffler Robert Spielbergstr. 15, 6391 Fieberbrunn | € 30,00 |
| Fam. Eder Johann u. Gabriele Oberwarming 4, 6395 Hochfilzen | € 30,00 |
| Herr Lutzmann Walter Unterer Hörhagweg, 6395 Hochfilzen | € 30,00 |
| Winkler Johann Warmingerstr. 3, 6395 Hochfilzen | € 20,00 |
| Fam. Trixl Josef u. Anna Berglehen 5, 6395 Hochfilzen | € 20,00 |
| Herr Bergmann Josef Dorf 13, 6395 Hochfilzen | € 20,00 |
| Fam. Bergmann Annemarie u. Josef Dorf 13, 6395 Hochfilzen | € 20,00 |
| Fam. Schwaiger Leonhard u. Martina Warmingerstr.3, 6395 Hochfilzen | € 15,00 |
| Frau Blassnik Theresia Milser Heidestr.6, 6068 Mils | € 15,00 |
| Herr Brüggli Johann Schwendt 31, 6393 St. Ulrich a.P. | € 15,00 |
| Fam. Gurschl Willi u. Caroline, 6395 Hochfilzen | € 10,00 |
| Frau Trixl Martina Feistenauer Str. 22, 6395 Hochfilzen | € 10,00 |
| Metzgerei Horngacher Spielbergstr. 29, 6391 Fieberbrunn | € 100,00 |
| Schreder u. Egger Winkl-Schattseite, 6380 St. Johann i. T. | € 50,00 |
| Frau Dr. Obermoser Elisabeth Badgasse 2, 6361 Hopfgarten | € 35,00 |
| Herr Trixl Sebastian Buchau 7, 6391 Fieberbrunn | € 30,00 |
| Frau Trixl Anna-Maria Dorfstr. 29, 6395 Hochfilzen | € 30,00 |
| Fam. Baumann Georg u. Maria Dorfstr. 8, 6395 Hochfilzen | € 30,00 |
| Fam. Millinger Horst Malermeister, 6391 Fieberbrunn | € 30,00 |
| Fam. Hasselwanter Heinz u. Petra Niederfilzen 33, 6391 Fieberbrunn | € 30,00 |
| Fam. Danzl Matthias u. Barbara Feistenau 4, 6395 Hochfilzen | € 25,00 |
| Fam. Wallner Markus u. Michaela Warmingerstr. 2, 6395 Hochfilzen | € 20,00 |
| Reiter Michael Gasthof Eiserne Hand Trixlegg 11, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 |
| Fam. Eberl Sepp u. Christl, 6395 Hochfilzen | € 20,00 |
| Frau Perterer Ursula Warmingerstr. 35, 6395 Hochfilzen | € 20,00 |
| Trixl A. u. R.M. Feistenauerstr., 6395 Hochfilzen | € 20,00 |
| Fam. Fuchs, Fleckl, Flecklweg 25, 6395 Hochfilzen | € 15,00 |
| Frau Schlechter Marianna Au 1, 6393 St. Ulrich a.P. | € 10,00 |
| Frau Schwabl Manuela, 6395 Hochfilzen | € 10,00 |
| Herr Fleckl Robert Landmaschinen Trixlegg 4a, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 |
| Berger „Kinder“ | € 370,00 |
| Fa. Huetz Holzbau, 6392 St. Jakob i. H. | € 100,00 |
| Herr Perterer Georg, 6395 Hochfilzen | € 30,00 |
| Frau Baumann Maria Pfaffenschwendt 5, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 |
| Herr Wörgötter Georg Feistenau 11, 6395 Hochfilzen | € 30,00 |
| Ruthner Otto u. L. | € 30,00 |
| Herr Wenzlkat Ulrich zum Heimerich 2, 59757 Amsberg | € 20,00 |
| Fam. Horst Dieter Thiele u. Fam. KL. Jochheim, Deutschland | € 20,00 |
| Frau Wimmer Erna Rotache 8, 6391 Fieberbrunn | € 15,00 |
| Fa. Bendler Herbert Dandlerau 13, 6391 Fieberbrunn | € 50,00 |
| Frau Leitner Margaretha | € 20,00 |
| Fam. Dransfeld Petra-Maria u. Jörg, Deutschland | € 50,00 |

Kranzspenden für Frau Schrott Maria

| | |
|---|---------|
| Frau Rickert Jutta Dorfstraße 98, 6393 St. Ulrich a. P. | € 25,00 |
| Herr Schwaiger Georg Pletzergraben 3, 6391 Fieberbrunn | € 10,00 |

Kranzspenden für Frau Kollenz Manuela

| | |
|--|---------|
| Fam. Neumayer Johann u. Erika Rosenegg 76, 6391 Fieberbrunn | € 30,00 |
| Frau Schwaiger Marianne Am Berg 41, 6391 Fieberbrunn | € 50,00 |
| Fam. Foidl Gottfried u. Anni, 6391 Fieberbrunn | € 30,00 |
| Fam. Döttlinger Georg u. Edith Pfaffenschwendt, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 |
| Fam. Foidl Helmut u. Ute Schlossberg 26, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 |
| Frau Grander Helga, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 |

Kranzspenden für Schwaiger Anna

| | |
|---|---------|
| Herr Würtl Josef Schradlbühel 11, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 |
| Fam. Ritter Josef u. Ingrid | € 20,00 |
| Frau Trixl Dora Weissach 5, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 |
| Frau Krabacher Mariannne Friedenau 45, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 |

Kranzspenden für Herrn Foidl Josef

| | |
|---|---------|
| Fam. Foidl Korporal Unterwasser 1, 6384 Waidring | € 30,00 |
| Frau Foidl Loisi Weberweg 16, 6384 Waidring | € 20,00 |
| Fam. Winkler Alois u. Elisabeth Sonnwendtstr.7, 6384 Waidring | € 20,00 |
| Frau Grünbacher Maria Schredergasse 9, 6384 Waidring | € 10,00 |
| Frau Brandtner Hedwig Unterwasser 20, 6384 Waidring | € 20,00 |
| Herr Karch Walter | € 25,00 |

Kranzspenden für Herrn Jochriem Johann

| | |
|--|---------|
| Fam. Herbert u. Ilse Lindauweg, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 |
|--|---------|

Kranzspenden für Herrn Unterrieder Peter

| | |
|--|---------|
| Frau Krabacher Marianne Friedenau 45, 6391 Fieberbrunn | € 30,00 |
| Frau Braunhofer Barbara Vornbichl 4, 6391 Fieberbrunn | € 50,00 |
| Wurzenreiner Theresia Achenallee 12, 6380 St. Johann | |
| Doisch Wettli u. Thresi | € 50,00 |
| Frau Perterer Maria Am Palfen 20, 6395 Hochfilzen | € 20,00 |
| Fam. Haselberger Stefan u. Hilde Reith 1, 6391 Fieberbrunn | € 15,00 |
| Fam. Salvenmoser Johann u. Annemarie Warmingerstraße 25, 6395 Hochfilzen | € 20,00 |
| Herr Trixl Sebastian Buchau 7, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 |

Kranzspenden für Frau Winkler Juliane

| | |
|---|---------|
| Frau Wurzenrainer Kreszenz Koglfaserweg 26, 6393 St. Ulrich a. P. | € 80,00 |
| Frau Brüggli Johanna Flecken 31, 6393 St. Ulrich a. P. | € 20,00 |



| | | | |
|---|---------|---|---------|
| Frau Günther Burgi Dorfstr. 78, 6393 St. Ulrich a. P. | € 20,00 | Frau Schwabl Manuela, ADEG, 6395 Hochfilzen | € 10,00 |
| Frau Schreilechner Eva Dorfstr. 71, 6393 St. Ulrich a. P. | € 20,00 | Fam. Wildhölzl Herbert u. Luise Koglehen 36, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 |
| Frau Simair Rosa Schwendt 5, 6393 St. Ulrich a. P. | € 20,00 | Fam. Würtl Herbert u. Karla Wall 19, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 |
| Herr Simair Josef, 6393 St. Ulrich a. P. | € 30,00 | Marcus-Nesen Willy, 53 Rue de Hesperange, 5959 Luitzig | € 50,00 |
| Pfarre St. Ulrich a. Pillersee | € 40,00 | Jeannot Nesen-Steinmetz, Rue d' Altlinster 9, 6163 Bourglinster Luxemburg | € 50,00 |

Kranzspenden für Herrn Kreidl Johann

| | |
|---|---------|
| Frau Brandtner Hedwig Unterwasser 20, 6384 Waidring | € 20,00 |
| Fa. Möbelhaus Trixl Hochkönigstr. 8, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 |

Kranzspenden für Frau Koch Berta

| | |
|--|---------|
| Fam. Haim Gertrud Oberwarming, 6395 Hochfilzen | € 10,00 |
|--|---------|

Kranzspenden für Frau Brandtner Maria

| | |
|--|----------|
| Fam. Brandtner Christian u. Katharina Stöckleite 14, 6384 Waidring | € 100,00 |
| Reichel: Günter, Gerda, Florian, Melanie, Perzl Petra u. Wast, Hochplattenstraße 27, 83026 Rosenheim | € 100,00 |
| Frau Wieser Katharina Dorfstr.3, 6382 Kirchdorf | € 50,00 |
| Herr Brandtner Georg Hausergasse 8a, 6384 Waidring | € 20,00 |
| Herr Hauser Franz Unterwasser 53, 6384 Waidring | € 30,00 |
| Fam. Winkler Nikolaus u. Maria Sonnwendstr.3, 6384 Waidring | € 20,00 |
| Herr Brandtner Christian | € 15,00 |
| Frau Brandtner Marianne Waldaufstr.1, 6060 Hall i. Tirol | € 100,00 |
| Herr Grander Anton sen. | € 30,00 |
| Frau Spiegl Angela u. Brandtner Hedwig Torfmoos 24, 6392 St. Jakob i. H. | € 30,00 |
| Divisek Reinhold jun. Sonnwendstr.15, 6384 Waidring | € 20,00 |
| Fam. Raß Konrad u. Gertrude Schwentlingweg38, 6380 St. Johann i. T. | € 50,00 |
| Trauerhilfe Kramsach | € 8,10 |
| Frau Steiner Anna Hausergasse 5, 6384 Waidring | € 20,00 |
| Fam. Grander Anton u. Anna Strub 8, 6384 Waidring | € 40,00 |
| Fam. Brandtner Hansjörg u. Christine Hausergasse 8, 6384 Waidring | € 20,00 |
| Fam. Jungvogel Dieter u. Lisi Brandtnerhof, 6384 Waidring | € 30,00 |
| Herr Steiner Andreas | € 50,00 |
| Fam. Heim Johann u. Margret Stöcklweg 1a, 6384 Waidring | € 50,00 |
| Frau Wörgötter Elisabeth Mühlau 12a, 6384 Waidring | € 25,00 |
| Frau Jakob Anna Schrederleite 1, 6384 Waidring | € 20,00 |
| Frau Seiwald Sabine Pillerseestr. 13, 6384 Waidring | € 20,00 |
| Herr Hechenbichler Engelbert Hausergasse 1, 6384 Waidring | € 20,00 |
| Herr Georg Mühlberger sen. Alleestraße 31, 6345 Kössen | € 100,00 |

Kranzspenden für Herrn Walzl Johann

| | |
|--|---------|
| Frau Beran Berta Koglehen 32, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 |
| Fa. Möbelhaus Trixl Hochkönigstr.8, 6391 Fieberbrunn | € 25,00 |
| Fam. Foidl Ferdinand u. Annemarie Pillerseestr.8, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 |

Kranzspenden für Frau Perterer Hilda

| | |
|--|---------|
| Fam. Neumayer Johann-P. u. Erika Rosenegg 76, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 |
| Frau Dersch Anna Lehmgrube 21, 6391 Fieberbrunn | € 15,00 |
| Frau Reiter Barbara Lehmgrube 5, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 |
| Herr Putzer Sigfried Drahtzug 7, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 |
| Herr Steinacher Primus Lauchseeweg 22a, 6391 Fieberbrunn | € 50,00 |

Kranzspenden für Herrn Wimmer Ingomar

| | |
|--|----------|
| Fam. Bucher Stefan u. Jutta, D- 31737 Rinteln | € 50,00 |
| Herr Fleckl Franz Lindau 8, 6391 Fieberbrunn | € 50,00 |
| Fam. Phleps Walter u. Evi Reitliftweg 17, 6391 Fieberbrunn | € 50,00 |
| Fam. Greil Josef u. Anna Brunnau 8, 6391 Fieberbrunn | € 30,00 |
| Fam. Bucher Georg u. Anni Lehen 1, 6391 Fieberbrunn | € 30,00 |
| Frau Reiter Barbara Lehmgrube 5, 6391 Fieberbrunn | € 10,00 |
| Fam. Wallner Anton u. Aloisia Bindermoos 9, 6395 Hochfilzen | € 40,00 |
| Fam. Werlberger, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 |
| Fam. Hasenauer Georg u. Johanna Wall 24, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 |
| Herr Lutzmann Josef jr. Prama 7/1/26, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 |
| Herr Lutzmann Walter Unterer Hörhagweg, 6395 Hochfilzen | € 20,00 |
| Herr Hasenauer Stefan Wall 13, 6391 Fieberbrunn | € 15,00 |
| Fam. Obholzer, 6391 Fieberbrunn | € 50,00 |
| Fam. Barth Bernd u. Waltraud Schlossberg 8, 6391 Fieberbrunn | € 50,00 |
| Eisschützenverein Fieberbrunn, Obmann Bucher Martin | € 20,00 |
| Herr Harasser Hannes, 6391 Fieberbrunn | € 150,00 |
| Herr Dr. Schwitzer Helmut Prama 4, 6391 Fieberbrunn | € 100,00 |
| Fam. Hasenauer Josef u. Adelheid Lackentalweg 16, 6391 Fieberbrunn | € 50,00 |
| Herr Würtl Heribert mit Fam. Wall 19, 6391 Fieberbrunn | € 50,00 |
| Fam. Niederacher Johann u. Johanna Wall 14, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 |
| Fam. Haselsberger Stefan u. Hilde Reith 1, 6391 Fieberbrunn | € 10,00 |
| Fa. Lechner Elektro Team, Spielbergstr.37, 6391 Fieberbrunn | € 50,00 |
| Herr Eder Michael Alte Straße 7, 6391 Fieberbrunn | € 50,00 |
| Frau Zanett Irene | € 50,00 |
| Fa. Möbelhaus Trixl Hochkönigstr.8, 6391 Fieberbrunn | € 25,00 |
| Herr Pölzl Johann Pfaffenschwendt 15, 6391 Fieberbrunn | € 50,00 |
| Fa. Bendler Bau GmbH Dandlerau 13, 6391 Fieberbrunn | € 50,00 |

Kranzspenden für Herrn Schwaiger Leonhard

| | |
|--|---------|
| Fam. Foidl Josef u. Klara Friedenau 7, 6391 Fieberbrunn | € 70,00 |
| Frau Wallner Gisela Rotache 5, 6391 Fieberbrunn | € 25,00 |
| Fam. Putzer Sigfried u. Hedwig Drahtzug7, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 |



| | | | |
|---|----------|--|----------|
| Fam. Foidl Alois Filzenweg, St. Jakob i. Haus | € 60,00 | Herr Mosshammer Anton Feistenauerstr. "Herbstausflug", 6395 Hochfilzen | € 105,00 |
| Fam. Foidl Johann Vornbichl, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 | Herr Nothdurfter Klaus Lehmgrube 3, 6391 Fieberbrunn | € 50,00 |
| Herr Hinterholzer Helmut Pfaffenschwendt 43, 6391 Fieberbrunn | € 50,00 | Fam. Obermoser Anton u. Kathi Reith 31, 6392 St. Jakob i. H. | € 50,00 |
| Fam. Hechenberger Toni u. Erika Schönau-Pertrach 9, 6391 Fieberbrunn | € 50,00 | Fam. Putz Max u. Anneliese Lauchseeweg 18f, 6391 Fieberbrunn | € 50,00 |
| Herr Obwaller Johann Enterpfarr 9, 6391 Fieberbrunn | € 30,00 | Fam. Schwaiger Willi u. Trude Lackental 8, 6391 Fieberbrunn | € 30,00 |
| Fam. Hauser Sebastian u. Ursula Walchau 19, 6391 Fieberbrunn | € 30,00 | Fa. B&E. Maier KG, 5091 Unken | € 30,00 |
| Fam. Hussler Josef u. Ursula Friedenau 40, 6391 Fieberbrunn | € 25,00 | Fam. Tschurtschenthaler Roman u. Christine Lackental 11, 6391 Fieberbrunn | € 30,00 |
| Herr Wimmer Stefan Neumoos 21, 6391 Fieberbrunn | € 15,00 | Ing. Bergmann Josef u. Annemarie Dorf 13, 6395 Hochfilzen | € 25,00 |
| Frau Schwaiger Anna Rotache, 6391 Fieberbrunn | € 100,00 | Frau Dürnberger Veronika Hochkönigstr.4, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 |
| Herr Reiter Michael Gasthof Eiserne Hand, Trixlegg 6391 Fieberbrunn | € 30,00 | Frau Trixl Waltraud Walchau 28, 6391 Fieberbrunn | € 30,00 |
| Fam. Treffer Günther u. Margarethe Pfaffenschwendt 18, 6391 Fieberbrunn | € 25,00 | Herr Egger Christian Brunnau 12, 6391 Fieberbrunn | € 30,00 |
| Frau Binder Margarethe Wall 33, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 | Fam. Eder Gerhard u. Brigitte | € 20,00 |
| Herr Gollner Josef Lackental 15, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 | Fam. Nothegger St. u. P. Pfaffenschwendterstr. 4, 6391 Fieberbrunn | € 15,00 |
| Herr Trixl Sebastian Buchau 7, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 | Frau Schwaiger Maria Lehmgrube 13, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 |
| Fam. Döttlinger Georg u. Edith Pfaffenschwendt, 6391 Fieberbrunn | € 25,00 | Herr Haselwanter Alfred Friedenau, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 |
| Fam. Obermoser Anton u. Kathi Reith 31, 6392 St. Jakob i. Haus | € 20,00 | Fam. Klappacher Hochkogel Bärfeld, 6391 Fieberbrunn | € 15,00 |
| Fam. Wörgötter Roman u. Franziska | € 20,00 | Frau Wimmer Ilse Gebraweg 26, 6391 Fieberbrunn | € 10,00 |
| Herr Trixl Leonhard Walchau 28, 6391 Fieberbrunn | € 30,00 | | |
| Fam. Reiter Kathi u. Herwig Dorfstr. 14, 6391 Fieberbrunn | € 25,00 | | |
| Fam. Schwaiger Peter u. Katharina Schönau-Pertrach 11a, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 | | |
| Frau Bachler Anna Pfaffenschwendt 27, 6391 Fieberbrunn | € 30,00 | | |

Spendenliste für Frau Langreiter Christine

| | |
|--|---------|
| Frau Pletzenauer Marianne Walchau 15a, 6391 Fieberbrunn | € 10,00 |
| Frau Oberhauser Marianne, Riesberg 4 | € 20,00 |
| Herr Fleckl Stefan Reitliftweg 12, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 |
| Herr Fleckl Franz Lindau 8, 6391 Fieberbrunn | € 50,00 |
| Fam. Friedl Willi und Vroni Lackental 2, 6391 Fieberbrunn | € 50,00 |
| Herr Trixl Sebastian Buchau 7, 6391 Fieberbrunn | € 30,00 |
| Frau Trixl Dora Weißbach 5, 6391 Fieberbrunn | € 30,00 |
| Fam. Möllinger Martin u. Annemarie Lackental 7, 6391 Fieberbrunn | € 30,00 |
| Fam. Foidl Josef u. Klara Friedenau 7, 6391 Fieberbrunn | € 30,00 |
| Fam. Blassnigg Albin u. Erni Spielbegstr. 42, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 |
| Herr Gasteiger Berndhard Brunnenweg 3, 6392 St. Jakob i. H. | € 20,00 |
| Herr Hinterreiter Hans-Peter Gebraweg 12, 6391 Fieberbrunn | € 15,00 |
| Dorsch Theresa u. Wetti Achenallee 12, 6380 St. Johann i. T. | € 50,00 |
| Frau Rainer Edith Koglehen 30, 6391 Fieberbrunn | € 50,00 |
| Fam. Niedmoser Leonhard u. Annemarie Filzenweg 15, 6392 St. Jakob i.H | € 50,00 |
| Fam. Grander Anna u. Josef Winkl 148, 6380 St. Johann i. T. | € 50,00 |
| Fam. Trixl Johann u. Anna Weißbach 7, 6391 Fieberbrunn | € 50,00 |
| Herr Gollner Josef Lackental 15, 6391 Fieberbrunn | € 30,00 |
| Frau Horngacher Anna Weissleiten 28, 6393 St. Ulrich a. P. | € 30,00 |
| Herr Pletzenauer Christian Drahtzug 12, 6391 Fieberbrunn | € 30,00 |
| Fa. Trixl Möbelhaus Hochkönigstr. 8, 6391 Fieberbrunn | € 25,00 |
| Herr Reiter Michael „Eiserne Hand“ Trixlegg 11, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 |
| Frau Mairunteregger Rosa-Anna Buchau 2a, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 |

Allgemeine Spenden:

| | |
|---|----------|
| Kameradschaftsbund St. Jakob i. H. | € 60,00 |
| Ing. Hinterholzer Walter Pavillonweg 7a, 6391 Fieberbrunn | € 100,00 |
| Frau Rainer Edith Koglehen 30, 6391 Fieberbrunn | € 100,00 |
| Frau Deisenberger Elfrieda Lauchseeweg 5c, 6391 Fieberbrunn | € 100,00 |
| Frau Heiseler Anna Stöcklweg 21, 6384 Waidring | € 50,00 |
| Herr Winkler Peter Strass 94, 6393 St. Ulrich | € 10,00 |
| Fam. Laggner Franz u. Elisabeth Am Palfen 5, 6391 Fieberbrunn | € 200,00 |
| Herr Hagele Engelbert Gebraweg 3, 6391 Fieberbrunn | € 50,00 |
| Herr Schwaiger Horst u. F. Koglehen 31, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 |
| Fam. Schwaiger Peter u. Katharina Schönau-Pertrach 11A, 6391 Fieberbrunn | € 20,00 |
| Fam. Neumayer Johann P. u. Erika Rosenegg 76, 6391 Fieberbrunn | € 10,00 |
| Frau Brandstätter Christine Sonnwendstr.13, 6384 Waidring | € 100,00 |
| Fam. Wieser Anna Elisabeth u. Bernhard Pavillonweg 14, 6391 Fieberbrunn | € 50,00 |
| Herr Stöckl Christian Winkl-Sonnseite 77, 6380 St. Johann i. T. | € 30,00 |
| Herr Foidl Josef GmbH Rosenegg 36, 6391 Fieberbrunn | € 200,00 |
| Herr Walisch Werner Neuwieben 57, 6393 St. Ulrich a.P. | € 100,00 |
| Fam. Hasenauer Georg u. Johanna Wall 24, 6391 Fieberbrunn | € 50,00 |
| Fam. Pletzenauer Christian u. Elisabeth Drahtzug 12, 6391 Fieberbrunn | € 25,00 |
| Frau Stocker Marianne Strass 4, 6393 St. Ulrich a. P. | € 10,00 |
| Frau Waltl Barbara Steinbergstr. 63, 6393 St. Ulrich a. P. | € 20,00 |
| Frau Wörgötter Dora Au, 6393 St. Ulrich a. P. | € 5,00 |
| Herr Sillober Georg Oberwarming 2, 6395 Hochfilzen | € 20,00 |
| Herr Foidl Josef | € 15,00 |
| Herr Sprigg Eric Weissach 9, 6391 Fieberbrunn | € 50,00 |
| Fam. Adelsberger Christian u. Theresia Lindenweg 5, 6392 St. Jakob i. H. | € 15,00 |
| Frau Kröll Leni Strass 55, 6393 St. Ulrich a. P. | € 40,00 |
| Herr Eder Josef Warmingerstr. 20, 6395 Hochfilzen | € 50,00 |

So sicher ist das Pillerseetal

(von Bernhard Gschnaller, Stützpunktleiter des Notarztdienstes NEF beim Roten Kreuz und Bezirksausbildungsreferent)



Mehr als 12.000 Menschen erleiden jährlich in Österreich einen plötzlichen Herzstillstand. Leider geht ein Großteil dieser **Ausnahmesituationen** tödlich für den Patienten aus. Deshalb war es für das Rote Kreuz im Pillerseetal ein großes Anliegen, eine noch bessere Versorgung für die Einwohner und die Gäste des Pillerseetales zu gewährleisten.

Doch wie ist der Ablauf, wenn jemand einen plötzlichen Herzstillstand beobachtet? Idealerweise wird direkt nach dem Eintreten des Notfalles mit den lebensrettenden Sofortmaßnahmen, sprich Herzdruckmassage und Beatmung begonnen und parallel dazu ein Notruf abgesetzt.

„Leitstelle Tirol Notruf – Wo genau befindet sich der Notfallort?“ – Ca. 45 Sekunden nach diesem Satz werden bereits die Rettungsmittel alarmiert, und begeben sich zum Einsatzort. Zusätzlich zum nächstgelegenen Rettungswagen und Notarzt, wird auch der First Responder Pillerseetal (11 Sanitäter – aufgeteilt im gesamten Pillerseetal) alarmiert, welcher in kürzester Zeit am Einsatzort eintrifft. Doch was passiert in den 5-7 Minuten, bis das erste Rettungsmittel bei Ihnen eintrifft? Hier ist der Ersthelfer gefragt! Denn bei einem Herzstillstand zählt eines: Zeit! Denn mit jeder Minute ohne lebensrettende Sofortmaßnahmen sinkt die Überlebenschance um ca. 10%.

In vielen Fällen steht das Herz nicht komplett still, sondern befindet sich in einem unkontrollierten Zustand – im Fachjargon spricht man hier von (Herz) Kammerflimmern. Der Herzmuskel führt nicht mehr seine eigentliche Pumpfunktion aus, sondern „zittert“. In diesem Zustand wird kein Blut mehr durch den Körper transportiert, was unter anderem zu einer Sauerstoffunterversorgung führt. Tritt dieser Ausnahmezustand ein, so benötigt der Patient umgehend eine Herzdruckmassage und Beatmung, sowie den Einsatz eines Defibrillators.

Die wenigsten Personen haben permanent einen Defibrillator zur Hand. In manchen größeren Firmen ist zwar ein Defibrillator vorhanden, doch was macht man, wenn man außerhalb der Öffnungszeiten Zeuge des akut lebensbedrohlichen Ereignisses wird? Zusammen mit den Gemeinden, Firmen und der Hilfe von Dr. Rupert Ernst konnten im Pillerseetal 16 Defibrillatoren vom Roten Kreuz installiert werden, welche teilweise zu jeder Tages- und Nachtzeit, 365 Tage im Jahr für jede Person zugänglich sind.

Liste der Defibrillatoren im Pillerseetal:

Fieberbrunn:

Gruberau – Firma Valenta, beim Haupttor
 Rosenegg – Ord. Dr. Rupert Ernst & Dr. Thomas
 Lahnsteiner – Im Eingangsbereich
 Dorf - Aubad Fieberbrunn – Beim Bademeister
 Dorf - Rotes Kreuz Ortsstelle Fieberbrunn – Neben dem Eingang
 Dorf – RRB Fieberbrunn – Im Eingangsbereich beim Bankomat
 Lindau – Bergbahnen Fieberbrunn – Talstation Streuböden
 Lindau – Bergbahn Fieberbrunn – Mittelstation Streuböden
 Mittelstation TirolS
 Burgeralm
 Wildseeloderhaus
 Kirchweg – Sozialzentrum Fieberbrunn – An der Außenfassade neben dem Eingang

Pfaffenschwendt:

Volksschule Pfaffenschwendt/Feuerwehrhaus –
 An der Aussenfassade neben dem Eingang

Hochfilzen:

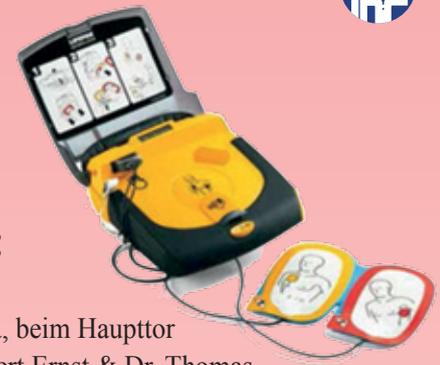
Kulturhaus Hochfilzen –
 Beim Gang vor dem Haupteingang

St. Jakob i. H.:

Beim Gemeindeamt – Hinter der Infotafel

St. Ulrich a. P.:

Pillersee Kiosk
 RRB St. Ulrich – Im Eingangsbereich beim Bankomat



Doch was muss man beachten, wenn man einen öffentlichen Defibrillator beansprucht? Der Defibrillator ist, sofern er draußen montiert ist, in einem Gehäuse untergebracht. Sobald dieses geöffnet wird, ertönt meist ein Alarmton. Von diesem Ton soll man sich jedoch nicht irritieren lassen. Ist man wieder am Ort des Geschehens angekommen, muss der Defibrillator nur eingeschaltet werden, und führt mit Sprachausgaben durch den gesamten lebensrettenden Prozess.

IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich:

Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee
 Obmann: Dr. Helmut Schwitzer
 Geschäftsführerin: Dagmar Waltl
 Buchhaltung / stellvertretende GF: Evelyn Eder

Bilder:

Fotolia, Archiv Gesundheits- und Sozialsprengel, Privat

Gestaltung und Druck:

Druckerei Staffner GmbH - www.staffner.at
 Schießstandgasse 21 - Top B8
 6380 St. Johann in Tirol

Gedruckte Auflage: 5.000 Stück



Gedächtnistraining

Wer von uns möchte nicht bis ins hohe Alter geistig und körperlich fit und aktiv sein? Damit uns das auch gelingt, muss jeder von uns seinen Beitrag dazu leisten. Wie unsere Muskeln wegen Bewegungsmangel Substanz abbauen, ist auch unser Gehirn nicht so leistungsfähig, wenn wir es nicht laufend fordern und trainieren.

Daher ist geistiges Training Voraussetzung für den langen Erhalt unserer Gesundheit und Wohlbefinden.

Übung macht den Meister!

Gegensätze:

Finden Sie das Gegenteil der vorgegebenen Wörter.

Die Anfangsbuchstaben dieser gesuchten Wörter ergeben, senkrecht von unten nach oben gelesen, einen Begriff zum Thema „Weihnachten“.

ausgeschlafen _____

ernst _____

machtlos _____

teuer _____

trocken _____

weit _____

überall _____

fern _____

reich _____

klar _____

Quelle: (vgl. Aktion Alzheimer-nimm dir zeit für oma und opa)
(Gedächtnistraining in 10 Themen Band 1)

Lösung: Müde, ulkig, allmählich, billig, nass, eng,
nirgends, nah, arm, trüb
Lösungswort: Tannenbaum

Unsere Seniorentagesbetreuung

In der Tagesbetreuung gibt es sehr viele verschiedene Aktivitäten um die Besucher sinnvoll zu beschäftigen und zu fördern. Neben Karten- oder Gesellschaftsspielen, Basteln, Malen, Gedächtnistraining und Turnen wird seit neuesten auch mit den Senioren gekocht. Eine kleine Küche, tatfreudige Mitarbeiter und motivierte Teilnehmer machen es möglich. Unter dem Namen „Oafoch Guat“ wurde schon eifrig der Kochlöffel geschwungen. Es wurden Aufstriche zubereitet, Brot gebacken, Strudel zusammengeschnitten und eine Tiramisu aufgeschichtet. Am liebsten wurde jedoch unter dem Kochen genascht und probiert. Die meistens am Vormittag selbstzubereiteten Speisen wurden dann von den Besuchern am Nachmittag zur Jause genüsslich verspeist. Durch die frische und unmittelbare Speisenzubereitung vor den Senioren soll insbesondere der Geruchssinn und der Appetit angeregt werden. Gerade Düfte bewirken, dass der Mensch sich sowohl an Vergangenes erinnert, als auch, dass ihm sprichwörtlich „das Wasser im Mund zusammenläuft“. Durch das gemeinsame Kochen wird auch das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt und Gespräche entwickeln sich von selber. „Wie hast du das früher gemacht?“ oder „Was hast du gerne gekocht?“ sind Fragen, welche von den Köchen untereinander kommen. Gemeinsames Essen erhöht auch die Lebensqualität. Zusammenfassend gesagt ist das gemeinsame Kochen ein großer Spaß und eine Gaumenfreude zugleich.

Stoffdruck in der Tagesbetreuung

Am Mittwoch den 21. September besuchte uns Margit Niedermoser aus Fieberbrunn und weihte uns in ihre Kunst des Stoffdrucks ein. Mit großer Freude waren alle Besucher der Tagesbetreuung dabei. Margit hatte wunderschöne Motive in Form von Gräsern und Blumen dabei. Damit konnten alle Teilnehmer mit Begeisterung eine Kochschürze sowie eine kleine Tasche bedrucken. Wir bedanken uns alle recht herzlich für den tollen Vormittag.

Andrea Reitsamer





Hier ein Rezept zum Nachkochen, das bei unseren Köchen besonders gut angekommen ist:

Bananen-Tiramisu

Zutaten (für ca.8 Personen):

3 Stück Eier

1 Becher Mascarpone (250g)

1/4 l Schlagobers

3 EL Kristallzucker

Vanillezucker

1 Packung Biskotten

Kakao (zum Biskotten tunken)

2 bis 3 Stück Bananen

Zubereitung:

Für das Bananen-Tiramisu das Eiklar vom Dotter trennen.

Dotter mit Zucker und Mascarpone vermischen, Schlagobers (vorher steif geschlagen) und Vanillezucker dazumischen. Biskotten in Kakao



tauchen und in eine Form legen.

Darauf eine Schicht Creme, danach die Bananen draufgeben, wieder eine Schicht Creme, bis die Zutaten verbraucht sind.

Kathrin Heigl



Das gesamte Team des Gesundheits- und Sozialsprengels Pillersee wünscht Ihnen eine wunderschöne Adventzeit und ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben.

Auch an den Feiertagen werden Sie gerne von uns betreut!



*5 Jahre
Tagesbetreuung
Tag der offenen Tür*

Am 10. Dezember von 10 Uhr – 16 Uhr

In der Seniorentagesbetreuung des

Gesundheitssprengels

im Sozialzentrum Fieberbrunn.

Kaffee & Kuchen

Schauen Sie sich alles einmal an!

Wir informieren Sie gerne!

Lassen Sie sich beraten!

Wir zeigen Basteleien von Besuchern!